



Geheim!

**Caro Bittermann
und Peter Duka**

21. April bis
20. Oktober 2013

 **arp museum** Bahnhof Rolandseck
ORT DER KÜNSTE

Mit ihrer Ausstellung »geheim« bespielen Caro Bittermann (*1957) und Peter Duka (*1954) im Themenjahr des »Künstler-Ichs« in besonderer Weise die Ausstellungsetage des historischen Bahnhofs Rolandseck. In drei Räumen werden drei verschiedene »Künstler-Ichs« vorgestellt: das gemeinsame »Ich« Bittermann & Duka, das sich im Projekt »Die Dritte Kammer« spiegelt, sowie die individuellen »Ichs« von Caro Bittermann und Peter Duka, die sich in ihren Solo-Projekten wiederfinden.

Den Ausgangspunkt der Ausstellung bilden die seit 2004 bestehenden »geheimen gärten rolandswerth«. Sie laden dazu ein, dem dort eingeschriebenen Rätsel auf die Spur zu kommen und sich selbst in der relativ wild wachsenden Natur zu begegnen. Das komplexe Gartenkunstwerk wurde von Bittermann & Duka im Auftrag des Arp Museums als »begehbare Bild« für das Skulpturenufer Remagen konzipiert und realisiert. Mit seinem Bezug zu Novalis und der romantischen Gartentheorie ist es zugleich Höhepunkt und Abschluss des gemeinsamen Projektes »Die Dritte Kammer«. Entlang der wichtigsten Gemälde und grafischen Arbeiten aus den Jahren 1995 bis 2004 wird dieses in einem chronologischen Parcours in der Ausstellung

Bittermann&Duka,

»Die Dritte Kammer - Die vollendete Speculation führt zur Natur zurück-3«, 2003



anschaulich gemacht. In einer eigens hierfür entwickelten Ausstellungsarchitektur kommt die künstlerische Absicht zum Ausdruck, aus der Virtualität des Bildes in den realen Garten und vom Garten wieder zurück ins Bild zu gelangen.

In jeweils eigenen Räumen werden die Solo-Arbeiten beider Künstler präsentiert. Caro Bittermann greift in ihrem Vorhaben »Jardins d'amis« (»Gärten der Freunde«) die in »Die Dritte Kammer« vollendete Gedankenschleife des Transfers zwischen erdachtem und tatsächlichem Raum wieder auf und zeigt eine über 100 Gouachen umfassende Porträtserie sowie einen Film über ihr »Ruinentor«, ein Garten-Kunstwerk in Südafrika. In Peter Dukas Raum werden kleinformatige Malereien zu sehen sein, die u. a. den Ansatz der Ruinenmalerei im romantischen Kontext weiterverfolgen.





Caro Bittermann
»Jardins d'amis - Charles Darwin«, 2009

Peter Duka, o.T., 2006 · Foto: Roman März





Caro Bittermann
»Jardins d'amis -
Simone de Beauvoir«, 2008/12

Peter Duka, o.T., 2011 · Foto: Jürgen Gebhardt





Caro Bittermann, »Jardins d'amis - Ruinentor (SAN)«, seit 2011/12

Neben tatsächlichen Spaziergängen in den »geheimen gärten rolandswerth« unweit des Museums lädt auch die Ausstellung zum »Flanieren« ein. So ist es in Caro Bittermanns Raum eine Wanderung durch die »idealen Orte« der einzelnen Protagonisten ihrer Porträtserie. Oder es sind Peter Dukas Malereien, deren Figuren uns dazu animieren, skurrile »innere« Landschaften zu betreten. »Geheimes« gilt es auf Schritt und Tritt zu entdecken – immer mit genügend Spielraum für eigene Imaginationen.

Begleitprogramm

Dienstag, 23. April und Donnerstag,
25. April 2013, jeweils 16 – 18 Uhr

Fortbildungen für Erzieher/Innen und Lehrer/Innen

Samstag, 27. April 2013, 11.30 – 13 Uhr

»Der entschleunigte Blick«

Dialogführung in der Ausstellung
mit Nicole Birnfeld und Olaf Mextorf
Kosten: 12 Euro (Führung und Eintritt)

Sonntag, 28. April 2013, 15 – 17 Uhr

Familiensonntag »geheim«

Die »geheimen« Werke von Bitter-
mann und Duka bilden für uns den
Ausgangspunkt für eigene geheim-
nisvolle Bildergeschichten.

Kosten: Kinder 3,50 Euro, Erw. 6,50
Euro, zzgl. Museumseintritt

Mittwoch, 1. Mai 2013, 11 – 12.30 Uhr

Kunstpause für junge Eltern

Kunstführung mit Judith Gräfe.
Sie können Neues entdecken, sich
austauschen und Ihr Baby bringen
Sie mit. Kosten: 12 Euro (Führung
und Eintritt)

Öffentliche Führungen zur

Ausstellung ab dem 12. Mai 2013
jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr
Kosten: 2 Euro, zzgl. Museumseintritt

Sonntag, 21. Juli 2013, 12 Uhr

Kuratorenführung mit Jutta Mattern und Caro Bittermann

Kosten: 3,50 Euro, zzgl. Museumseintritt

Ein Sommerwochenende in den »geheimen gärten rolandswerth«

Samstag, 27. Juli 2013

17 Uhr **Führung** in den »geheimen
gärten rolandswerth« mit **Freiluft-
Liedern** des »Vocalconsorts Berlin«,
Kosten: 8 Euro

18.30 Uhr **Führung** durch die Aus-
stellung »geheim. Caro Bittermann
und Peter Duka«, Kosten: 8 Euro

20 Uhr **Konzert** »geheime gärten«
im Arp Museum Bahnhof
Rolandseck, Kosten: 28 Euro

Sonntag, 28. Juli 2013, 14 Uhr

Performances mit Catherine Lorent
und Patrycja German. **Lesung** mit
Ludwig Seyfarth im Gewächshaus.

Präsentation der Künstler-Enzy- klopädie »Jardins d'amis:

Randonnées – Aus dem Garten-
Archiv der Caroline Bittermann«,
Salon Verlag, Köln 2013

Buchbare Workshops (90 Minuten) für
Schulklassen, Kosten: 3,50 Euro p.P.

Traumköpfe. Nach dem Vorbild von
Caro Bittermann füllen wir die Silhou-
etten unserer Köpfe mit unseren
Gedanken und Träumen.

Durchblick! Angeregt durch die
typografischen Skulpturen von Caro
Bittermann und Peter Duka in den
»geheimen gärten rolandswerth«
schneiden und malen wir Bilder oder
formen Skulpturen mit Durchblick.

Fantastische Welten. Wie Peter
Duka erfinden wir geheimnisvolle,
magische Traumwelten, die wir malen,
collagieren und erzählen können.

Anmeldung für alle Kurse und
Themenführungen bis 10 Tage vor
Kursbeginn unter Tel.: 02228 / 942563
oder fuehrungen@arpmuseum.org

Zur Ausstellung erscheint ein
Katalog im Salon Verlag, Köln.

Weitere Ausstellungen im Themenjahr »Künstler-Ich«

Hans Arp. **Wolkenpumpen**
Sammlung Arp 2013
bis Januar 2014

Sehr Schön
C.O. Paeffgen im Arp Museum
bis 1. September 2013

Kunstkammer Rau
Schau mich an! Porträts seit 1500
17. Mai 2013 bis 4. Mai 2014



Bittermann & Duka
»Die Dritte Kammer - bildhausworthain-1«, 2003
(Ausschnitt)

Arp Museum Bahnhof Rolandseck
Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen
Tel +49 (0) 2228 9425-0 · Fax -21
info@arpmuseum.org
www.arpmuseum.org

Dienstag bis Sonntag und
an Feiertagen 11 bis 18 Uhr
8 Euro, ermäßigt 6,50 Euro

© für die Werke von
Caro Bittermann und Peter Duka
VG Bild-Kunst, Bonn 2013



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR



Stiftung
Rheinland-Pfalz
für Kultur